

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/60/Be/Ut

Datum: 29.06.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0393/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	30.08.2023			

Betreff: "1.000 Bäume für Troisdorf"-Fachliche Prüfung der Vorschläge für neue Baumstandorte
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 24. April und 14. August 2023

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung, die Standorte und die Zahl der Baumpflanzungen in den kommenden Jahren 2024 bis 2027 wie vorgeschlagen innerhalb der Verwaltung abzustimmen und im Anschluss daran auszuschreiben und durchzuführen. Bei Pflanzungen in Grünanlagen kann von der zunächst geplanten Gestaltung abgewichen werden. Darüber hinaus ist es auch möglich, die angestrebte Stückzahl zugunsten von neuen Baumpflanzungen in Straßen und die dafür notwendige Vergrößerung und Verbesserung der Baumstandorte zu verringern. Die notwendigen Haushaltsmittel werden in den kommenden Jahren zur Verfügung gestellt.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023 bis 2027
Sachkonto/Investitionsnummer: 5242730 -
Kostenstelle/Kostenträger: 6021- 13010101
Gesamtansatz: pro Jahr 300.000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 300.000,00 €
Bedarf der Maßnahme: 300.000,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
x positiv negativ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig

ja x nein

Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

Sachdarstellung:

Die umfangreiche Liste mit Vorschlägen von Baumstandorten aus dem Antrag der SPD-Fraktion vom 24.04.2023 wurde von der Verwaltung geprüft. In der Sachdarstellung legt die Verwaltung dar, ob sich die vorgeschlagenen Standorte für Baumpflanzungen eignen und falls ja, wie viele Bäume dort gepflanzt werden können. Eine Prüfung der Vorschläge von 19 zusätzlichen Straßen vom 14.08.2023 ist innerhalb der Frist bis zur Abgabe der Vorlage nicht möglich. Dafür müssen Leitungspläne angefordert, gesichtet und mit dem Bestand abgeglichen werden. In der Vorschlagsliste, die nach Ortsteilen sortiert ist, sind Grünanlagen, Friedhöfe, Parks, Schulen, Straßen, etc. enthalten. Die Prüfung und Beurteilung erfolgte nach Eignung der Standorte.

Zu beachten ist, dass die Kosten für Baumpflanzungen in Freiflächen geringer sind als bei Pflanzbeeten in Straßen und Bäume dort auch deutlich bessere Wachstumsmöglichkeiten haben. Daher kann es sinnvoll sein, den Focus überwiegend auf die Baumpflanzung in Freiflächen zu legen. Dies wird den Grünanlagen jedoch einen anderen Charakter geben als ursprünglich geplant.

Auf der anderen Seite ist es jedoch nicht sinnvoll, alle vorhandenen Freiflächen in Grünanlagen mit Bäumen zu bepflanzen und zu dichten Baumbeständen zu entwickeln. An Grünanlagen werden vielfältige Nutzungsansprüche gestellt, z.B. werden sie zum Spielen und Toben oder zum Sonnenbaden aufgesucht, so dass auch große baumfreie Flächen vorgehalten werden sollten. Zum Beispiel profitiert die Burg Wissem von der davor liegenden Grünanlage mit ihren großen freien Flächen. Sie verleiht der gesamten Anlage einen offenen und großzügigen Charakter und so ist dafür gesorgt, dass das Herrenhaus auch von der Römerstraße aus sehr gut erkennbar ist. Ähnliches gilt für Haus Broich in Spich.

Bei Baumpflanzungen in Straßen legt die Verwaltung primär den Focus auf vorhandene Pflanzstandorte mit ausreichender Größe. Vergrößerung oder Neuanlage von Pflanzbeeten hat deutlich höhere Kosten und einen höheren organisatorischen Aufwand zur Folge. Die Kosten liegen hier etwa zehnmal so hoch wie bei einer Nachpflanzung in einem vorhandenen Pflanzbeet. Somit können auch entsprechend weniger Bäume gepflanzt werden, wenn Pflanzbeete neu angelegt oder vergrößert werden. dennoch kann dies an besonders hitzeanfälligen Standorten sinnvoll sein. Hier muss eine tiefer gehende Prüfung erfolgen.

Die Verwaltung empfiehlt die Pflanzungen konzentriert in den Ortsteilen vorzunehmen. Die Pflanzungen sind immer im Herbst vorgesehen, da Herbstpflanzungen vorzuziehen sind. In 2023 sind Baumpflanzungen in Troisdorf, Spich und Sieglar vorgesehen, wobei pro Stadtteil ein Los vorgesehen ist.

Die Verwaltung plant derzeit, folgende Mengen über die Jahre im Zuge des 1.000 Bäume Programms zu pflanzen. Zusätzlich werden ca. 150 Bäume (170 in 2023) über die bestehenden Mittel beim Fachamt für Baumpflanzungen jährlich gepflanzt.

Jahr	Pflanzungen
2023	235
2024	200
2025	190
2026	185
2027	190

Tabelle 1: geplante Anzahl an Baumpflanzungen im Zuge 1.000 Bäume für Troisdorf für die Jahre 2023 bis 2027

Da im ersten Pflanzjahr noch keine Bäume gewässert werden müssen, können im ersten Jahr mehr Bäume als in den Folgejahren gepflanzt werden. Die Wässerungen erfolgen über 3 Jahre, deshalb nimmt die Zahl der Pflanzungen mit der Zeit ab.

Für 2023 sind Baumpflanzungen in folgenden Ortsteile ausgeschrieben:

	Grünflächen	Straßen	Sonstige	Summe
Spich	157	0	0	157
Sieglar	92	14	20	126
Troisdorf	42	39	45	126
	291	53	65	409

Tabelle 2: Ausgeschriebene Baumpflanzungen für 2023 nach Ortsteil

In der Tabelle 2 sind die 235 Bäume im 1.000 Bäume Programm und die von der Verwaltung unabhängig davon vorgesehen 174 Baumpflanzungen enthalten, in der Summe insgesamt 409 Bäume für 2023. In der Summe sind derzeit in den Jahren 2023 bis 2027 insgesamt 1.750 Neupflanzungen vorgesehen, die jedoch noch intern abgestimmt werden müssen.

Im Folgenden wird die Vorschlagsliste aus dem Antrag aufgegriffen:

Beurteilung der vorgeschlagenen Standorte:**1. Pflanzungen sind an diesen Standorten nicht durchführbar, da die Flächen nicht im städtischen Eigentum sind:**

OT	Lage	Zuordnung	Bemerkung
Bergheim	Balkanroute	Eisenbahn	zu wenig Platz wg Eisenbahn/Privatgrundstücke
Eschmar	Rheinstr. Ortsausgang bis L332	Straße	Privatgrundstücke
Eschmar	Hohner Weg	Wirtschaftswege	Privatgrundstücke
Eschmar	Feldweg zw. Auels-gasse und Am Stein	Straße	Privatgrundstücke neben der Wegeparzelle
Eschmar	Menzelstr.	Straße	Privatgrundstücke
FWH	Edeka bis Saarstr.	Freifläche	Privatgrundstücke
FWH	Fritz-Erler bis LSW A59	Freifläche	Privatgrundstücke
FWH	zw Roncallistr. & Friedrich-Ebert-Str.	LSW	Privatgrundstücke
FWH	entlang der Sieg	NSG	Privatgrundstücke
Kriegsdorf	Habichtweg	Wirtschaftswege	Privatgrundstücke
Kriegsdorf	vom Rotter See Richtung Akazienweg	Teil der Flurbereinigung	
Mülleken	Balkanroute		zu wenig Platz wg Eisenbahn/Privatgrundstücke
Sieglar	Meindorfer Allee bis Eschmarer Mühle	Wirtschaftsweg	Privatgrundstücke neben der Wegeparzelle
Sieglar	Rathausstr.	Straße	Kreisstr., Beete zu klein
Spich	Hauptstr. am Ortseingang	Straße	Bundesstr.
Spich	Sondermülldeponie	Deponie	Privatgrundstücke
West	Uferstr.	Straße	Privatgrundstücke

Tabelle 3: vorgeschlagene Standorte, die im Privateigentum sind

2. Standorte bei denen Planungen zur Begrünung in Arbeit sind, sie stehen deshalb nicht zur Verfügung:

OT	Lage	Zuordnung	Bemerkung
Sieglar	Böschung Schmelzer Weg	Straße	Neubaugebiet
Sieglar	Parkplatz Schulzentrum Sieglar	Parkplatz	Neuplanung
Sieglar	Schulzentrum Sieglar	SCHule	Neuplanung
Sieglar	Schwabenweg	Straße	Neuplanung
Sieglar	S 195	Straße	Neubaugebiet
Rotter See	Seeweg	Parkanlage	Neuplanung

Tabelle 4: Die vorgeschlagenen Standorte sind in anderweitigen Planung schon berücksichtigt.

3. Die angeführten Standorte haben für Baumpflanzungen keine ausreichenden Freiflächen, kommen somit nicht in Frage:

OT	Lage	Zuordnung	Bemerkung
Oberlar	Ehrenmahl Magdalenenstr.	Grünfläche	kein Platz wg Bestand
Oberlar	Magdalenenstr./Agnesstr	Grünfläche	kein Platz wg Bestand
Eschmar	Rembrandtstr.	Straße	kein Platz wg Bestand
Eschmar	Cranachstr	Straße	kein Platz wg Bestand
Kriegsdorf	Brucknerstr./Beethovenstr.		alle Pflanzbeete belegt / zu klein
Kriegsdorf	Händelstr.	Straße	Alle Pflanzbeete besetzt
Kriegsdorf	Wäldchen Am Engelshof	Forstfläche /Ausgleichsfläche	
Rotter See	Taunusweg (Hit bis Kleingarten)	Straße	Alle Pflanzbeete besetzt
Rotter See	Niedersachsenweg	Straße	Alle Pflanzbeete besetzt
Rotter See	Ende Lübecker Weg	Straße	Alle Pflanzbeete besetzt
Rotter See	Niedersachsenweg	Straße	Alle Pflanzbeete besetzt
Rotter See	Westfalenstr.	Straße	bis auf 2 Pflanzbeete belegt, Beete zu klein
Troisdorf	Stadthalle	Platz	alle Pflanzflächen belegt, Regenrückhaltebecken unter dem Platz

Tabelle 5: Die vorgeschlagenen Standorte können wegen Platzmangel nicht realisiert werden

4. Diese Standorte sind wegen Leitungen, Tiefgarage, etc. nicht realisierbar:

OT	Lage	Zuordnung	Bemerkung
Sieglar	Leostr. (Pastor-Böhm & Larstr.)	Straße	Leitungen
Bergheim	Verkehrinsel Hildegard-von-Bingen-Str.		Nicht geeignet
Oberlar	Sieglarer Str. Bushaltestelle Lindlaustr.	Straße	nicht möglich
Spich	Nieder Kasseler Str. (neben Kiosk)	Straße	Leitungen
Spich	Eibenweg/Fichtenweg /Ecke	Straße	Leitungen
West	Moselstr.	Straße	Leitungen
Spich	Hohlsteinstr. Bahnseits Ecke Hauptstr.	Straße	Pipeline
Spich	Auf Verkehrsinseln Nürnbergstr. Nr. 35	Straße	Flächen zu klein für Baumpflanzungen
Sieglar	Schillerstraße	Straße	Pipeline
Troisdorf	Wilhelm-Hamacher-Platz	Straße	Tiefgarage
Spich	Parkplatz Edeka	Straße	Tiefgarage

Tabelle 6: Die vorgeschlagenen Standorte können wegen Leitungen, Tiefgarage, etc. nicht realisiert werden.

OT	Lage	Zuordnung
Troisdorf	Wilhelmstr.	Parkstreifen
Troisdorf	Grundschule Schloßstr.	Schulgarten
Troisdorf	FGZ	gesamt
Troisdorf	Alfred-Delp-Str.	Straße
Troisdorf	Ohmstr.	Straße
Troisdorf	Cecilienstr.	Straße
Troisdorf	von-Loe-Str.	Straße
Troisdorf	Hermann-Löns-Str.	Straße
Troisdorf	Heidestr.	Straße
Mülleken	Eschmarer Str.	Straße
Bergheim	Glockenstr.	Straße
Troisdorf	Marienburgstr.	Straße
Kriegsdorf	Bussardweg	Straße
Kriegsdorf	Offenbachstr.	Straße
Troisdorf	Kirchstr. 45	Straße
FWH	Im Grotten	leere Baumscheiben
Spich	Freiheitsstr, 1 bis 3	Straße
Spich	Grüner Weg	Straße

Tabelle 7: Die vorgeschlagenen Standorte sind nur mit einer Neuanlage oder Vergrößerung von Pflanzbeeten realisierbar. Die Kosten müssten jeweils ermittelt werden. Hier ist zu entscheiden, ob diese dennoch in die Planung aufgenommen werden sollen (s. Beschlussentwurf)



Bild 1: Eschen in der Alten Poststr.

In engen Straßen wie der Ohmstraße, Heidestr. etc. können nur schlank wachsende und klein bleibenden Bäume gepflanzt werden, die zudem noch in den Straßen über den Fahrbahnen auf 4,5 m Lichtraumprofil und zu den Gebäuden geschnitten werden müssten, wie z.B. in der Alten Poststr. in Troisdorf (Bild 1). Solche Bäume sind sehr pflegeintensiv und dienen eher der Dekoration.

5. Standorte bei denen Maßnahmen umgesetzt werden können:

OT	Lage	Zuordnung	Anzahl Bäume
Kriegsdorf	Spielplatz Schonsfeld	Spielplatz	10 Bäume, Pflanzung in 2025
Spich	Im Wiesengrund	Straße	2 Bäume, Pflanzung in 2023
Kriegsdorf	Schonsfeld	Grünfläche	20 Bäume, Pflanzung in 2025
Sieglar	Parkfriedhof	Friedhof	50 Bäume, Pflanzung in 2025
Spich	Ende Fitnessparcours	Grünanlage	Ausführung bereits in 2023
Sieglar	Uckendorfer Str. zw. Nr. 51 & Kita	Grünanlage	10 Bäume, Pflanzung in 2023
Oberlar	Auf dem Schellerod	Parkanlage	45 Bäume, Pflanzung in 2023
Kriegsdorf	Reichensteinstr. am Sportplatz	Straße	10 Bäume, Pflanzung in 2024
Eschmar	Michelangeloplatz	Straße	5 Bäume im Zuge des Umbaus
FWH	Pascalstr.	Wendebereich	1 Sorbus intermedia in 2024
FWH	Freizeitpark Lahnstr.	Freizeitpark	Maximal 10 Bäume in 2024
Spich	Spicher Park	Haus Broich	Ausführung bereits in 2023
Spich	Burgwiese	Haus Broich	Wie vor
Troisdorf	Siebengebirgsallee	Straße	Umsetzung bereits in 2021

Tabelle 8: Voraussichtlich realisierbare Standorte, die zum Teil schon in der Umsetzung sind

In Tabelle 8 sind die Standorte aufgeführt, die nach interner Abstimmung voraussichtlich realisiert werden können. Die Verwaltung hat in diesen Bereichen bereits Pflanzungen ausgeschrieben, die mit dem Kommentar Pflanzung in 2023 in der Tabelle versehen wurden. Im Stadtteilpark FWH und im Haus Broich wurden bereits mehrere Bäume in den letzten Jahren gepflanzt, daher steht hier wenig Platz für weitere Baumpflanzungen zur Verfügung. Beim Haus Broich/ Burgwiese in Spich ist zu beachten, dass die Anlage in Ihrem Zustand zu erhalten ist.

Bei allen Pflanzungen in Grünanlagen muss bewusst auf die bei der Anlage beschlossene Gestaltung zugunsten eines größeren Baumbestandes verzichtet werden.

6. Detailprüfungen sind bei diesen Standorten noch erforderlich:

OT	Lage	Zuordnung	Bemerkung
Oberlar	Janosch Grundschule	Schule	auf 4.500 m ² Freifläche stehen 87 Bäume (2 Bäume/100 qm)
Kriegsdorf	Birklestr.	Straße	Aufwendig, da die Pflanzstreifen sehr klein sind
Kriegsdorf	Habichtweg	Spielplatz	Vermutlich ist der Basketballplatz gemeint? Die Freifläche wird für Veranstaltungen genutzt
Sieglar	Alter Friedhof	Friedhof	durch die Gräber steht kaum Platz zur Verfügung
Spich	Spicher Wald	Wald	Forstfläche keine Pflanzung nötig
Spich	Hundeplatz Spich	Am Friedhof?	In der Hundefläche nicht, wegen Zugänglichkeit

Tabelle 9: vorgeschlagene Standorte bei denen weitere Detailprüfungen erforderlich sind.

Von Seiten der Verwaltung sind aktuell ca. 800 potentielle Baumstandorte erfasst, die mindestens die vorgesehenen Pflanzungen in den Jahren 2023 und 2024 abdecken. Dabei sind nur die Objekte erfasst, bei denen in den letzten 5 Jahren Bäume gefällt wurden. Eine flächendeckende Beurteilung erfolgt jeweils für die Bereiche, bei denen Baumpflanzungen vorgesehen sind. Für 2024 sind Pflanzungen in Oberlar, FWH, Spich (Straßen) und West geplant. Für 2025 in Kriegsdorf, Eschmar, Müllekoven und Bergheim. Damit werden ausreichend Standorte erfasst sein, um die vorgesehenen Mengen an Bäumen für diese Jahre zu pflanzen. Das Fachamt hat bisher die Flächen in eigener Zuständigkeit geprüft. Dazu gehören Grünanlagen, Parks und Straßenbegleitgrün. Standorte für Bäume in Schulen, Kitas, auf Spielplätzen, Sportanlagen, Friedhöfen, etc. müssen mit den zuständigen Ämtern, ggf. auch mit den Leitungen von Kitas und Schulen, abgestimmt werden. Da dies einen erheblichen organisatorischen Aufwand und Vorlauf benötigt, sind Pflanzungen in diesen Anlagen erst ab 2026 vorgesehen. Es stehen hier sicher genügend Pflanzstandorte für 2026 und 2027 zur Verfügung.

Im Auftrag

Thomas Schirmmacher
Co Dezernent II